



## DER VEREIN STELLWERK

Stellwerk e.V. wurde 1988 von engagierten Privatpersonen und Mitarbeiter(inne)n des Sozialpsychiatrischen Dienstes gegründet, um die gemeindenahe psychiatrische Versorgung durch ambulante Betreuung und Wohnformen zu erweitern. 1989 wurde in Gifhorn die erste Wohngemeinschaft mit vier Plätzen eröffnet. Mittlerweile gibt es insgesamt vier Wohngemeinschaften im Gifhorer Stadtgebiet. Die steigende Nachfrage führte zum Ausbau der Betreuung in eigener Wohnung. Stellwerk e.V. konnte sein Angebot 1997 um die Kontaktstelle „Stellwerk Treff“ erweitern, 2002 wurde in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Verein „die Brücke e.V.“ aus Uelzen die psychiatrische Tagesstätte "Celler Straße" eröffnet.

## MITGLIEDSCHAFTEN UND MITARBEIT

Stellwerk e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten den Verein

- im Sozialpsychiatrischen Verbund (SpV) des Landkreises Gifhorn
- im Psychosozialen Arbeitskreis (PSAK) des Landkreises Gifhorn
- im regionalen Verbundtreffen „Betreutes Wohnen“
- im Arbeitskreis psychosozialer Kontaktstellen (APK)

**Alle Mitarbeiter/innen unterliegen der gesetzlich geregelten Schweigepflicht.**



## KONTAKT

Steinweg 22  
38518 Gifhorn

Tel.: 05371 / 6 36 46 10  
Fax: 05371 / 6 36 47 18  
E-Mail: [tz@stellwerk-ev.de](mailto:tz@stellwerk-ev.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE85 2695 1311 0011 0060 20  
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg  
Verwendungszweck:  
Beschäftigungsprojekte

Geschäftsführung:  
**Ingo Dettmer**  
Tel: 05371 / 14333

**[www.stellwerk-ev.de](http://www.stellwerk-ev.de)**

**STELLWERK e.V.**  
Verein zur Förderung seelischer Gesundheit



GELEBTE INKLUSION

THERAPEUTISCHER  
ZUVERDIENST





*„Ich finde der  
Therapeutische Zuverdienst ist  
eine gute Sache ... im Sinne der  
sozialen Gerechtigkeit ... und für  
Gesundheit und Glück“*

*Zitat von Bernd Marx*

MÖCHTEN SIE EINE  
BESCHÄFTIGUNG HABEN,  
DIE IHNEN FREUDE  
BEREITET UND IHREN  
PERSÖNLICHEN  
WÜNSCHEN UND  
VORSTELLUNGEN  
ENTSPRICHT?

Wollen Sie wieder unter Menschen kommen  
und etwas für ihre seelische Gesundheit tun?

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich  
gemeinsam dem Thema Beschäftigung  
anzunähern und sich auszuprobieren.**



## DER THERAPEUTISCHE ZUVERDIENST

RICHTET SICH AN:

- Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die ihre beruflichen Fähigkeiten im Rahmen der bestehenden Arbeitszeitmodelle nicht einsetzen können
- für die eine Teilnahme am beruflich sozialen Leben in der Gesellschaft wichtig ist
- die selbstbestimmt ihren Platz im Arbeitsleben finden möchten

BEINHALTET:

- Stabilisierung der psychischen Situation
- Stärkung der Basiskompetenzen
- Förderung von Kontaktmöglichkeiten
- Vermeidung von Isolation
- Steigerung der Eigenständigkeit und des Selbstwertgefühls
- Erarbeitung eines eigenen Zeitmodells

## RAHMENBEDINGUNGEN

- individuell angepasste Arbeitszeiten
- höchstens 15 Stunden/Woche
- eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt
- Freiwilligkeit sowohl auf Seiten des Teilnehmers als auch des Betriebes
- Betriebe werden nach Interessenslagen und Wünschen des Teilnehmers ausgewählt

## WIR BIETEN UND UNTERSTÜTZEN DURCH:

- intensive Vorbereitung des Interessenten
- umfassende Informationen über psychische Erkrankungen für den potentiellen Betrieb
- individuelle Betreuung des Beschäftigungsverhältnisses
- verlässliche Erreichbarkeit

**Der Therapeutische Zuverdienst bietet  
Menschen mit psychischen Erkrankungen  
die Möglichkeit, in regionalen Betrieben  
einer sinnvollen individuellen Tätigkeit  
nachzugehen.**

